



FORUM & Fachstelle INKLUSION

Rundbrief

Nr. 3/2020 – 13.5.2020



FORUM INKLUSION 27.5.2020 fällt aus!

FORUM & Fachstelle INKLUSION

- ein Arbeitsbereich des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. -

Europaplatz 3 | 72072 Tübingen | Tel. 07071/2 69 69 | Fax 07071/55 17 78

Sprechstunde Dienstag 14 bis 16 Uhr

E-Mail: inklusion@tuebingen-barrierefrei.de

Internet: unter www.sozialforum-tuebingen.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE23 6415 0020 0001 4894 55

Volksbank Tübingen IBAN: DE10 6419 0110 0300 3440 07

Inhalt

Aus aktuellem Anlass.....	3
Aktuelle und aktualisierte Informationen	4
1) 10 Jahre Erklärung von Barcelona	4
2) Umsetzung Erklärung von Barcelona: Infos aus den Fachgruppen, Planungsbeteiligung Zentraler Omnibusbahnhof Europaplatz, u.a.....	4
3) Arbeit und Themen der beratenden Mitglieder in den Gemeinderatsausschüssen	6
Aktuelle Informationen und Termine	7
... zu guter Letzt:.....	15

Anlagen

... dieses Mal keine ...

Der Rundbrief ist im Internet als barrierearme pdf-Datei zugänglich über
www.sozialforum-tuebingen.de unter FORUM & Fachstelle INKLUSION/Rundbriefe.

Das nächste Treffen:

Mittwoch, 8.7.2020, 17 -19 Uhr

Aus aktuellem Anlass

13.5.2020

Liebe Leserinnen und Leser,

die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 9. Mai 2020 erlaubt leider bis auf weiteres noch keine öffentlichen Versammlungen in der Größenordnung 10 – 15 Personen.

Nach reiflicher Überlegung habe ich davon Abstand genommen, ein Treffen als online-Meeting zu organisieren. Einige von uns haben nicht die technische Ausstattung oder durch die Technik wird ihnen eine Teilhabe am Meeting mit guten Verstehen und gutem Reden können nicht ausreichend sichergestellt.

Ich sage hiermit das FORUM INKLUSION vom 27.5.2020 ab.

Sie finden weiter hinten im Rundbrief ein paar aktuelle oder aktualisierte Informationen.

Anfang Juni ist eine Neufassung der Corona-Verordnung zu erwarten. Ich hoffe, dass dann Versammlungen in unserer Größenordnung wieder möglich sind. **Ich würde in dem Fall kurzfristig ein Treffen organisieren noch vor der geplanten Sitzung am 8.7., um eine persönliche Begegnung zu ermöglichen.** Ich würde dazu selbstverständlich einen größeren Raum organisieren. Dazu lade ich dann gesondert ein.

Notizen aus der Geschäftsstelle

Seit der letzten Märzwoche bis die Woche nach Ostern war ich in einer Mischung aus Homeoffice, Resturlaub und Überstundenabbau nur selten direkt im Büro. Alle Termine (Gremien, Veranstaltungen, FORUM INKLUSION, usw.) waren ja abgesagt. Ich habe die Zeit genutzt, vieles am Schreibtisch aufzuarbeiten: Jahresbericht geschrieben, Artikel für Handeln & Helfen 1-2020 und vieles mehr. Auch die Rückabwicklung der geplanten Veranstaltungen hat einige Zeit in Anspruch genommen. Seit dem 20.4. bin ich wieder regelmäßig im Büro. Wir wagen einen Blick nach vorne und zur Zeit laufen Bemühungen, für die abgesagten Veranstaltungen Nachholtermine im Herbst zu finden.

Es gab auch eine richtig gute Nachricht in dieser Zeit:

Wir sind mit der jährlichen Aktualisierung des Flyers „Induktiven Höranlagen in Tübingen und Umgebung“ dieses Jahr Sozialpartner der Stadtwerke Tübingen bei der Aktion "Spende statt Geschenke"!!!! Das sind 2.000 Euro! Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns ganz herzlich bei den Stadtwerken Tübingen!

Ich wünsche Ihnen alles Gute!
Herzliche Grüße



Elvira Martin

Aktuelle und aktualisierte Informationen

1) 10 Jahre Erklärung von Barcelona



Broschüre zur Veranstaltungsreihe in neuer Auflage

.... digital unter <https://www.tuebingen.de/10-jahre-barcelona#/27255>

ACHTUNG: alle Termine im 1.Halbjahr sind abgesagt! Zurzeit wird geprüft, welche Veranstaltungen nachgeholt werden können – möglicherweise auch in digitaler Form.

Ankündigung: die für den 16.6. geplante Veranstaltung mit dem Berliner Inklusionsaktivisten **Raúl Krauthausen** (ursprünglich geplant als Gespräch mit Bernadette Schoog im Sparkassen Carré) ist jetzt am **16.6.2020 von 19 bis 21 Uhr als digitale Veranstaltung** vorgesehen. Das Gespräch führen jetzt Borghild Strähle und Krishna-Sarah Helmle. Weitere Informationen dazu in Kürze über unsere Internetseite und über den Info-Verteiler.

Weiterentwicklung Handlungskonzept Barrierefreie Stadt

Die geplanten drei Termine in 2020 (Bilanz und Analyse Workshop, Strategie-Workshop, Auswertungs-Workshop) sind abgesagt. Anfang Mai hat die Planungsgruppe damit begonnen, den Prozess unter den veränderten Bedingungen neu zu entwerfen und Beteiligungsformen auszuarbeiten.

Festakt 10 Jahre Erklärung von Barcelona

4.12.2020, 18 Uhr: „10 Jahre Erklärung von Barcelona“ - Festakt im Sparkassen Carré (Nachholtermin für 27.3.2020)

2) Umsetzung Erklärung von Barcelona: Infos aus den Fachgruppen, Planungsbeteiligung Zentraler Omnibusbahnhof Europaplatz, u.a.

Stadtplan-Weiterentwicklung digital und gedruckt

Eine erste Vorbesprechung war am 5.11.2019. Jetzt sind Zielgruppengespräche geplant. Der Zeitrahmen ist derzeit unklar.

Fachgruppe Bauen

Die Fachgruppen zum Handlungskonzept:

1. **Ursprünglich Mittwoch, den 1.4.:** Thema öffentlicher Raum mit Vertretern des Tiefbauamts.
2. **Ursprünglich Mittwoch, den 22.4.:** Thema öffentliche Gebäude und Wohnen mit Vertretern des Hochbauamts

wurden abgesagt. Neue Termine stehen noch nicht in Aussicht, Sie werden sich am neuen Zeitplan für die Weiterentwicklung des Handlungskonzeptes orientieren.

Planung und Bau des neuen Zentralen Omnibusbahnhof Europaplatz, Planungsbeteiligung – aktueller Stand

In der Planungsbegleitgruppe sitzen Elvira Martin und Gernot Hördörfer.

Mittwoch, 12.02.2020

Im Mittelpunkt stand die Gestaltung der Radstation und die Fahrradtiefgarage sowie das Betreiberkonzept für die Radstation. Die Stadt wünscht sich dazu einen Betreiber, der die Radstation macht, die Fahrradgarage betreibt und das Café samt Reinigung der aller Toiletten organisiert. Gefordert sind auch inklusive Arbeitsplätze. Die Angebote werden von einer Vergabekommission gesichtet und bewertet. Die Ausschreibung soll im April erfolgen, Vergabegespräche sind für Juni geplant. Näheres ist aktuell nachzulesen in der Vorlage 63/2020 vom 3.3.2020.

Abschließend wurde noch die Planungen für die Radabstellanlage in der Expressguthalle vorgestellt. Die Fertigstellung ist für Herbst/Ende des Jahres 2020 geplant.

Neue Termine in 2020:

Mittwoch, 20.05.

Mittwoch, 22.07.

Grober Ausblick auf die weiteren anstehenden Themen: Info- und Leitsystem, Lichtkonzept, See- und Seeufer, Möblierung und Ausstattung sowie das gesamte Thema Radstation/Betreiberkonzept

Neuer Verteiler: Informationen zu Änderungen der Wegeführung während Umbau ZOB

Während der Umbauphase ändern sich immer wieder die Wege für Fußgänger von und zum Bahnhof, auf dem Busbahnhof sowie weiter Richtung Stadt.

Die ersten Baumaßnahmen in Zusammenhang mit dem Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofes haben begonnen. Der Baufortschritt führt deshalb immer wieder zu neuen Wegeführungen und Verlegung von Bushaltestellen in diesem Bereich.

Auf Anregung der Fachgruppe Bauen verfasst dazu die Stadt Tübingen immer aktuell Informationsblätter. Insbesondere richten sich die Informationen an blinde und sehbehinderte sowie anderweitig in ihrer Mobilität eingeschränkte Personenkreise. Die Information steht als barrierearme pdf-Datei zur Verfügung.

Diese sollen über einen Verteiler immer aktuell informiert werden. Der Verteiler wird hier bei uns (FORUM & Fachstelle INKLUSION) zusammengestellt.

Möchten Sie in den Verteiler aufgenommen werden? ... und um dann gerne auch in Ihren Kreisen die Information weiter zu verbreiten!

Bitte schicken Sie dazu eine kurze Mail an inklusion@tuebingen-barrierefrei.de .

Online sind die Informationen nachzulesen unter <https://www.sozialforum-tuebingen.de/index.php?menuid=31&reporeid=243>.

3) Arbeit und Themen der beratenden Mitglieder in den Gemeinderatsausschüssen

Die Sitzungen fanden alle als Präsenzsitzung im Ratssaal statt. Um die erforderlichen Abstände zwischen den anwesenden Personen einhalten zu können, wurde die Personenzahl jedoch soweit möglich verringert. Das bedeutete, dass es nur die Zahl an Gemeinderatsmitglieder anwesend waren, die für die Beschlussfähigkeit unbedingt erforderlich ist. Weitere Gemeinderatsmitglieder sollen sich per Videokonferenz zuschalten können – allerdings ohne Rederecht oder der Möglichkeit mit abzustimmen.

Den beratenden Mitgliedern des Ausschusses war nahegelegt worden zu überdenken, ob die Teilnahme an der Sitzung für zwingend erforderlich sei oder ob es in der für alle außergewöhnlichen Situation auch ausreichend sein könnte, wenn Stellungnahmen zu einzelnen Vorlagen vorab schriftlich einzureichen.

Sozialausschuss (KuBIS) 23.4.

Vorlage 97/2020: Stadtmuseum - Projekt "Tübingen mit Kinderaugen"

Inwieweit sind bei dem Projekt Kinder mit (unterschiedlichen) Behinderungen beteiligt und können ihren Blick auf die Stadt in der geplanten Ausstellung "Tübingen mit Kinderaugen" und in dem "Kinderstadtführer" sichtbar machen? Ist das über die jeweiligen Kooperationspartner sicher gestellt?

Vorlage 92/2020: Vergabe Trägerschaft Kita Fichtenweg 7

Die Verwaltung schlägt vor, Casa KiTaNa die Trägerschaft zu übertragen.

Mit welchen Maßnahmen kann sichergestellt werden, dass die Kompetenz und Praxis im Bereich Inklusion bei diesem Träger entwickelt wird (siehe dazu die bisher wenig ermutigenden Angaben dazu in der Vorlage 92a/2020)?

Vorlage 95/2020: Waldorfkindergarten Südstadt: Investitionskostenzuschuss für einen Bauwagen

Die Rede ist von einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 146.000,-- Euro.

Wurde in dem Zusammenhang eine barrierefreie Aufstellung des Bauwagens (z.B. mit Rampe) geprüft? Ist das vorgesehene Toilettenhäuschen auch für Kinder im Rollstuhl oder mit anderen Hilfsmitteln nutzbar?

Planungsausschuss 30.4. – keine Themen -

Verwaltungsausschuss 4.5. – keine Themen -

Klimaschutzausschuss 4.5. – keine Themen -

Aktuelle Informationen und Termine

Zimmer in barrierefreie 2-er Wohngemeinschaft frei

Im Französisches Viertel ist in ein 2-er WG ein Zimmer frei für eine Frau ab etwa 45 Jahre.

Die jetzige Dame, die dort wohnt (zukünftige Mitbewohnerin), ist etwa 60 Jahre alt. Sie wohnt dort schon seit fast 12 Jahre

- Der Wohnung ist barrierefrei gebaut.
- Das Schlafzimmer ist 15,5 qm groß und hat einen eigenen Balkon von etwa 2 qm.
- Das gemeinsame barrierefreie Bad mit Waschmaschine ist in etwa 7,6 qm.
- Das gemeinsame Essens- und Wohnzimmer sowie der Flur-Bereich sind etwa 39 qm groß.
- Die Wohnung ist im Französisches Viertel im dritten Stock mit Aufzug und elektronischem Haustüröffner. Außerdem gehört ein Keller dazu.

Kosten:

Miete liegt im Bereich sozialer Wohnungsbau/Wohnberechtigungsschein.

Der Wohnberechtigungsschein nicht zwingend erforderlich.

Kontakt:

Melle Jansen

Regionaler Wohnverbund Tübingen

Ambulant Betreutes Wohnen

Habila GmbH

Regionaler Wohnverbund Tübingen

Königsbergerstr. 1

72072 Tübingen

Fon 07071 79632-15

Fax 07071 79632-17

Mobil 0160 97826467

Informationen vom Kreisbehindertenbeauftragten Willi Rudolf

Auch 2020 - Zuschuss für Behindertengerechte Toiletten bei Straßen-, Garten- und Vereinsfesten

Vereinsfeste sind für viele Menschen mit Behinderung oder mobilitätseingeschränkte Menschen ein Highlight des Jahres. Für sie ist der Besuch von Festen jedoch häufig mit Schwierigkeiten verbunden, weil die vorhandenen Toiletten oftmals nicht behindertengerecht sind.

Der Kreisbehindertenbeauftragte Willi Rudolf hat da für Abhilfe gesorgt. Sofern die vor Ort vorhandenen Toiletten keine behindertengerechte Form aufweisen, kann man problemlos behindertengerechte mobile Toiletten mieten und aufstellen. Für 2020 übernimmt der Landkreis wieder einen Zuschuss von 50 Prozent der Mehrkosten für die barrierefreie mobile WC-Anlage. Damit möchte der Landkreis für Barrierefreiheit werben.

Um den Zuschuss zu erhalten, ist ein formloser Antrag beim Landratsamt Tübingen - Abteilung Soziales - per Mail an kreisbehindertenbeauftragter@kreis-tuebingen.de oder per Post an Landratsamt Tübingen, Herr Willi Rudolf, Kreisbehindertenbeauftragter, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen, einzureichen.

Dieser Antrag sollte Name, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse des Vereins beinhalten, sowie den Veranstaltungstermin, Angaben zu den Mehrkosten (Rechnungskopie) und die Bankverbindung des Vereins.

Bei Redaktionsschluss war leider noch nicht absehbar, ob in Zusammenhang mit den Corona-Lockerungen diesen Sommer und Herbst überhaupt Straßen-, Garten- und Vereinsfesten stattfinden können.

Neuordnung des Fahrdiensts für Schwerstbehinderte im Landkreis Tübingen seit 1.4.2019:

Jetzt mit Gutscheinsystem (6 beziehungsweise 12 Gutscheine pro Quartal) und freier Wahl zwischen vier Anbietern! Die Fahrteten werden ganztags durchgeführt, an allen Wochentagen einschließlich samstags und sonntags. Vom Wohnort der Berechtigten aus können mit dem Fahrdienst Zielorte im Umkreis von 50 km angefahren werden.

Ziel und Zweck der Fahrt sind Besorgungen des täglichen Lebens, Besuche von kulturellen Veranstaltungen, Sport- und Freizeitunternehmungen, Besuche von Freunden und Verwandten. Anmeldung der Fahrt bitte 2-3 Tage vor Fahrtbeginn. Bei längerer Aufenthalt am Zielort werden zwei Gutscheine benötigt. Angehörige und Begleitpersonal werden im Rahmen des Platzangebotes der Fahrzeuge kostenlos befördert.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können, kein eigenes Fahrzeug besitzen oder steuern können, nicht von Angehörigen gefahren werden können und das Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) im Schwerbehindertenausweis haben. Weiterhin werden Einkommensgrenzen zu Grunde gelegt.

Nicht berechtigt sind Personen, die in stationären Einrichtungen wohnen. Bei diesem Personenkreis geht der Landkreis davon aus, dass dort die im Rahmen der Betreuungsangebote im Heim die dort vorgehaltenen Beförderungsdienste zur Verfügung stehen.

Antragsunterlagen können angefordert werden im Landratsamt Tübingen Abteilung Soziales, Sachgebiet Eingliederungshilfe, Tel. 07071_207 – 2061, -2091 sowie -6128.

Weitere Informationen über den kreisbehindertenbeauftragten Willi Rudolf, Telefon 07071/207-6181 oder Mail: kbb@kreis-tuebingen.de

Beteiligungstaler



Mit dem Förderprogramm „Beteiligungstaler“ würdigen die Allianz für Beteiligung und das Land Baden-Württemberg das vielfältige Engagement. Es bietet zivilgesellschaftlichen Gruppen und Initiativen die Möglichkeit, Unterstützung für ihr Teilhabe-Projekt vor Ort zu erhalten. Sachkosten bis 2000 Euro, wie zum Beispiel für die Übernahme von Kosten für den Einladungsflyer, für die Kinderbetreuung oder die

Moderation eines Workshops können beantragt werden. Bewerbungen können sich zivilgesellschaftliche Gruppen aus Baden-Württemberg mit und ohne eingetragene Rechtsform (z. B. Bürgergruppen, Arbeitskreise, Vereine, Verbände usw.). Bis spätestens 31.07.2020 können fortlaufend Anträge gestellt werden – je nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel.

Weitere Informationen und Antragsformular unter <https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/beteiligungstaler/>

„Botschafter Barrierefreiheit“ gesucht: Bewerbungen weiterhin möglich



Welchen Vorteil können Menschen mit Beeinträchtigung aus der zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft ziehen? Wie gestalten wir diesen Raum in Zukunft sozial und barrierefrei? Barrierefreiheit sieht im 21. Jahrhundert anders aus als noch vor 25 Jahren. Dieses wichtige Zukunftsthema griff der Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen Baden-Württemberg (LSK BW) auf seiner Auftaktveranstaltung „Zukunft

Barrierefrei 4.0“ am 22.11.2019 in Stuttgart auf.

Im Jahr 2020 will der LSK BW „Botschafter Barrierefreiheit“ ausbilden, die Ansprechpartner für Behörden, Planer sowie Kommunen, unter anderem sein werden. Das Bewerbungsverfahren startet im 1. Quartal 2020. Informationen dazu sind nachzulesen sowie Online-Bewerbung unter www.barrierefreiheit.lsk-bw.de. Start der Qualifikation ist September 2020.

Kontakt:

Sabine Goetz, Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V.,
Tel.: 07071/ 88 59 610, sabine.goetz@lsk-bw.de

Hölderlin-Turm mit Museum wiedereröffnet



Nach einem längeren Umbau und der Neugestaltung der Ausstellung ist der Hölderlinturm jetzt wieder für die Öffentlichkeit geöffnet. Der Zugang zum Hölderlinturm ist durch die Lage direkt am Neckar nur über Treppenanlagen zu erreichen. Dadurch ist der Zugang mit einem Rollstuhl nicht möglich, auch Menschen mit Gehbeeinträchtigung tun sich schwer.

Barrierefreie Angebote

Bei der Ausstellungsgestaltung konnten jedoch andere Schwerpunkte gesetzt werden. Zur Dauerausstellung gibt es einen Mediaguide mit:

- Aufnahmen und Texte in leichter Sprache
- Videos in Deutscher Gebärdensprache
- Audiodeskriptionen und Navigationshilfen für blinde Menschen und Menschen mit Sehbeeinträchtigung

Öffnungszeiten – seit 14.Mai 2020 wieder geöffnet

Montag 11 bis 17 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 11 bis 19 Uhr
Donnerstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Hölderlinturm Tübingen
Bursagasse 6
72070 Tübingen

Der Museumsbesuch unterliegt allerdings bis auf Weiteres neuen Abstands- und Hygieneregeln. Gruppenführungen, Workshops und weitere Veranstaltungen sind noch nicht wieder möglich.

Der Eintritt in den Hölderlinturm ist frei. Die Preise für Führungen und Workshops finden Sie direkt bei den jeweiligen Angeboten.

Vom Tübinger Hauptbahnhof läuft man rund zehn Minuten bis zum Hölderlinturm. Am Ende der Neckarbrücke führt eine Wendeltreppe nach unten zum sogenannten Zwingel. Dort dem Weg entlang der Mauer folgen. Auf der Neckarbrücke halten auch die Busse.

Die Ausstellung kann seit kurzem auch digital besucht werden, unter anderem mit Hörbeispielen von Gedichten: <https://www.hoelderlinturm.digital/>

Abgesagt ist der Workshop am 27. Juni: Hölderlin in Gebärdensprache

Weiterbildungsreihe Fit fürs Engagement– Information und Weiterbildung



Für Engagierte und Ehrenamtliche in Tübingen bietet die Stadtverwaltung die Weiterbildungsreihe „Fit fürs Engagement“ an. Die praxisorientierten Seminare finden in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Tübingen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei für Ehrenamtliche, Vereinsmitglieder, Vorstände und freiwillig Engagierte in Initiativen und Gruppen. Das Programm richtet sich nach den Bedürfnissen, Anforderungen und Aufgaben in Vereinen und Initiativen. Engagierte erhalten in Workshops und Impulsvorträgen Informationen, Tipps und das erforderliche Know-How für die Praxis.

Für eine Weiterbildung im Rahmen Ihres Ehrenamtes oder freiwilligen Engagements können Sie sich für diese Veranstaltungen Bildungszeit bei Ihrem Arbeitgeber beantragen und von der Arbeit freigestellt werden.

Neues Programm Februar bis Juni 2020

Wegen der aktuellen Situation sind alle Angebote für Vereine und Ehrenamtliche in der Reihe „Fit fürs Engagement“ voraussichtlich bis zur Sommerpause abgesagt. Die Kurse und Workshops sollen, wenn möglich, im Herbst nachgeholt werden.

Neu: Einige Veranstaltungen finden online statt und haben dafür eine neue Kursnummer bekommen. Daher müssen Sie sich für die Online-Veranstaltung nochmals extra anmelden, auch wenn Sie sich bereits für die ursprünglich geplante Veranstaltung angemeldet hatten.

Smartphone - tolle Apps und Funktionen entdecken für Vereine und Ehrenamtliche

Dieser Kurs findet, etwas verkürzt, auf der Internet-Plattform Zoom statt. Folgende technische Voraussetzungen müssen erfüllt sein: Internetverbindung, Lautsprecher, Mikrofon, Webkamera (eingebaut oder extern).

Referentin Susanne Ludwig, vhs Dozentin

Termin Montag 25. Mai 2020, 17 bis 18.30 Uhr

Teilnehmende max. 16

keine Gebühr

Hinweis: Dieser Kurs bezieht sich vor allem auf Android Smartphone.

Anmeldung: Kurs-Nr. 201-50012, Anmeldeschluss: 22. Mai 2020, 13 Uhr

<https://kurzelinks.de/vhsehrenamt>

Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail

Verein 4.0 – Schlanke Satzung

Ersatztermin für die abgesagte Veranstaltung am 26. März 2020

Dieser Kurs findet auf der Internet-Plattform Zoom statt. Folgende technische Voraussetzungen müssen erfüllt sein: Internetverbindung, Lautsprecher, Mikrofon, Webkamera (eingebaut oder extern).

Referent Hans-Jürgen Schwarz, Präsident bvve

Termin Dienstag, 26. Mai 2020, 17.30 bis 19 Uhr

Teilnehmende max. 20

keine Gebühr

Anmeldung: Kurs-Nr. 201-10231; Anmeldeschluss: 25. Mai 2020, 13 Uhr

<https://kurzelinks.de/vhsehrenamt>

Nach der Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig die Zugangsdaten per E-Mail

Zuschuss für Organisations- und Personalentwicklung für Vereine

Die Beauftragte für Bürgerengagement der Universitätsstadt Tübingen unterstützt Vereine, die überwiegend ehrenamtlich organisiert sind und sich eine externe Beratung oder Unterstützung mit ihrem Budget nicht leisten können.

Gefördert werden unter anderem Beratungen zur Krisen- und Konfliktbewältigung, Organisations- und Ablaufoptimierung oder zur Kompetenzerweiterung.

Weitere Informationen zu den Zuschussvoraussetzungen sowie das Formular zur Antragsstellung finden Sie unter:

<https://www.tuebingen.de/21148.html#/14483>

Eine Förderung kann gewährt werden, solange noch Mittel zur Verfügung stehen. Ein Anspruch auf einen Zuschuss besteht nicht.

Betreuungsverein Tübingen e.V. – Veranstaltungen 2020



Veranstaltungen 2020: Betreuung Beratung Ehrenamt

Einführungsschulung für rechtliche Betreuer*innen und für Bevollmächtigte

Einführungsschulung Teil I

19.05.2020, 18.00-20.00 Uhr – **abgesagt** -
Pflegeresidenz Vinzenz von Paul
Schwärzlocherstr. 10, 72070 Tübingen

Einführungsschulung Teil II

26.05.2020, 18.00-21.00 Uhr – **abgesagt** -
Landratsamt
Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen

Einführungsschulung

Samstag, 14.11.2020, 09.00- 15.30 Uhr
Pflegeresidenz Vinzenz von Paul
Schwärzlocherstr. 10, 72070 Tübingen

Der Kastanienhof stellt sich vor

23.06.2020, 18.00-19.30 Uhr – **abgesagt** -
Kastanienhof Bodelshausen
Offerdinger Str. 14, 72411 Bodelshausen

Das Gemeindepsychiatrische Zentrum stellt sich vor

14.10.2020, 18.00-19.30 Uhr
Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ)
Eisenbahnstraße 61, 72072 Tübingen

Sprechtage Betreuung: Telefonische Beratung findet statt, auf Anfrage auch Videoberatung

24.06.2020, 09.00-16.00 Uhr
Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.
Schleifmühlweg 3b, 72070 Tübingen

30.09.2020, 09.00-16.00 Uhr
Pflegeresidenz Vinzenz von Paul
Schwärzlocherstr. 10, 72070 Tübingen

25.11.2020, 09.00-16.00 Uhr
Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.
Schleifmühlweg 3b, 72070 Tübingen

Betreuertreff – Arbeitshilfen für Betreuer

24.09.2020, 18.00-19.30 Uhr
Pflegeresidenz Vinzenz von Paul
Schwärzlocherstr. 10, 72070 Tübingen

Betreuungstreff / Adventsfeier 02.12.2020

18.00-19.30 Uhr Pfliegeresidenz Vinzenz von Paul
Schwärzlocherstr. 10, 72070 Tübingen

Veranstaltungen 2020: Vorsorgevollmacht Patientenverfügung Betreuungsverfügung

Dezentrale Sprechstunden zum Thema Vorsorge

17.06.2020, 14.00-17.00 Uhr **–abgesagt –, stattdessen per Telefon oder Video**

Gesundheitszentrum

Bahnhofstr. 5, 72116 Mössingen

20.11.2020, 13.00-17.00 Uhr

Pflegestützpunkt Rottenburg

Ehinger Platz 12, 72180 Rottenburg

Gruppenberatung zum Thema Vorsorgemöglichkeiten

31.07.2020, 14.00-16.00 Uhr, **per Video-Konferenz**

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Schleifmühlenweg 3b, 72070 Tübingen

09.10.2020, 14.00-16.00 Uhr

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Schleifmühlenweg 3b, 72070 Tübingen

Rechtzeitig vorsorgen – aber wie?

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

21.09.2020, 18.30-20.00 Uhr

Nonnenmacherhaus

Gartenstraße 28, 72074 Tübingen

20.10.2020, 18.30-20.00 Uhr

Hospitalstiftung

Königstr. 57/3, 72108 Rottenburg

11.11.2020, 19.00-20.30 Uhr

Klosterhof Kusterdingen

Tübinger Str. 5, 72127 Kusterdingen

Workshop Vorsorgevollmacht

27.11.2020, 17.00-20.00 Uhr

Pfliegeresidenz Vinzenz von Paul

Schwärzlocherstr. 10, 72070 Tübingen

Euthanasiemorde im NS: Die Schicksale der Opfer erforschen

Geplant war: Dienstag, 28.4.2020, 18.30 Uhr, Landratsamt Tübingern, Sitzungssaal
Vortrag von Christian Hofmann, Ludwigsburg

Der Archivar Christian Hofmann befasst sich seit 2011 intensiv mit Archivalien, anhand derer die Euthanasiemorde in Württemberg und damit auch in unserer Region erforscht werden können. Seinen Zugang zum Thema bot unter anderem die Erforschung der ehemaligen Landesfürsorgeanstalt Markgröningen. Hofmann wird auf die unterschiedlichen Quellen in staatlichen, kommunalen, institutionellen und kirchlichen Archiven eingehen und die organisierten Morde, die als „Kinder-Euthanasie“, als „Aktion T4“, als „Aktion 14f13“ und als „dezentrale Euthanasie“ bekannt geworden sind, systematisieren. Christian Hofmann, Jahrgang 1996, ist Kommunalarchivar. Derzeit macht er eine Ausbildung für den gehobenen Archivdienst beim Landesarchiv in Baden-Württemberg.

Es ist vorgesehen, diese Veranstaltung nachzuholen, möglicherweise ab Oktober 2020.

Antidiskriminierungsberatung: ADIS-Online



Unter www.adis-online.com bietet der Verein adis e.V. Beratung für Menschen, die direkt oder indirekt von Diskriminierung betroffen sind. Die Beratung kann per Mail, Chat oder Videochat erfolgen. Darüber hinaus bietet adis-online online-Empowerment-Räume und eine Plattform für fachlichen Austausch.

Die Beratung ist kostenfrei, wenn gewünscht anonym und ein Wechsel zur persönlichen Antidiskriminierungsberatung vor Ort ist jederzeit möglich.

adis-online ist eine Kooperation der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft Antidiskriminierungsberatung Baden-Württemberg) und adis e.V.. Das Angebot wird gefördert vom Land Baden-Württemberg.

In einem Video wird Antidiskriminierungsberatung erklärt. Der Film dauert knapp vier Minuten. Der Inhalt ist auch in Deutscher Gebärdensprache erklärt. Den Film gibt es unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Hf3U7zWa8Uw&t=14s>

Datenbanken für ehrenamtliche Arbeit:

Vereine brauchen Ehrenamtliche. Die am Ehrenamt interessierten Menschen brauchen Informationen über Angebote. Im Landkreis Tübingen helfen drei Datenbanken weiter. Hier haben Vereine und Initiativen die Möglichkeit, sich und ihr Angebot bekannt zu machen. Sie können dort beschreiben, für welche Bereiche sie Freiwillige suchen. Freiwillige können in den Datenbanken nach einer für sie passenden Tätigkeit suchen. Freiwilligenbörse des Landkreises Tübingen: www.engagiert-im-kreis-tuebingen.de
Freiwilligenbörse der Aktion Mensch: www.bueroaktiv-tuebingen.de/freiwilligenboerse
Tübinger Vereinsdatenbank: www.tuebingen.de/vereine

... zu guter Letzt:



Gemeinsam Wege finden

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales – KVJS – Integrationsamt – auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

Berufliche Orientierung und passende Übergänge

- ... für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben

- Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- und Ausbildungsverhältnis.

Das Ziel ist die nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Wir achten darauf, dass die Anforderungen der Arbeitgeber zu den Fähigkeiten der Menschen mit Behinderung passen.

Integrationsfachdienst Neckar-Alb
Konrad-Adenauer-Str. 13, 72072 Tübingen
Tel: (07071) 9 65 29 – 0, Fax: (07071) 9 65 29 – 71
E-mail: info.Neckar-Alb@ifd.3in.de

Die Beratung ist kostenlos. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)



EUTB des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. im Landkreis Tübingen

Beratungsstelle Mössingen

Ulrichstr.97
72116 Mössingen

Beratungsstelle Tübingen (1 x in der Woche und nach Bedarf):

Rümelinstr. 2, Räume und Laden der Handweberei des HfB e.V.
72070 Tübingen

Kontakt:

Martina Conrad, Beraterin
Telefon 0151 – 16 35 61 22
E-Mail eutb-moessingen@lvkm-bw.de
Internet: www.teilhabeberatung.de

Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige



- Individuelle Beratung
- Begleitung bei der Verwirklichung von Lebensvorstellungen
- Unsere Berater sind neutral im Interesse des Ratsuchenden und ausschließlich diesem verpflichtet
- Peerberatung – Beratung von Betroffenen zu Betroffenen
- Unsere Beratung ist kostenfrei, Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Sabine Goetz, Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle

Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen

Tel: 07071-885961, Mail: beratung@lsk-bw.de, Internet: www.lsk-bw.de



Sozialberatung beim Sozialverband VdK

Nächster Termin:

- **Dienstag, 4. Februar 2020, 15.00 bis 16.30 Uhr,**

Haus des VdK Kreisverbands, Eugenstr. 68, 72072 Tübingen (Erdgeschoss).

Der Zugang ist barrierefrei.

Die Beratung ist kostenlos für Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld von Problemen aus dem Bereich Gesundheit, Schwerbehindertenrecht, Alter, Rente, Arbeitslosigkeit und Ähnlichem betroffen sind. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich.

Weitere Termin in 2020:

- Dienstag, 15. Juni 2020
- Dienstag, 07. Juli 2020
- Dienstag, 15. September 2020
- Dienstag, 06. Oktober 2020
- Dienstag, 03. November 2020
- Dienstag, 01. Dezember 2020
- Dienstag, 12. Januar 2021

jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner:

Sozialverband VdK - Ortsverband Tübingen

Michael Rath, Ortsverbandsvorsitzender und ehrenamtlicher Sozialberater

Sindelfinger Str. 75, 72070 Tübingen

Tel. 07071 5666031, Fax 07071 49689,

E-mail: ov-tuebingen@vdk.de

www.vdk.de/ov-tuebingen